

# Licht und Schatten, in Kunst übersetzt

Ausstellungsreihe „7 aus dem Verein“ eröffnet das Programm des Kunstvereins

**KULMBACH**  
Von Rainer Unger

Die beliebte Ausstellungsreihe „7 aus dem Verein“ eröffnet das Programm des Kunstvereins Kulmbach in diesem Jahr. Wobei die Serie in der achten Auflage um einen Künstler erweitert wurde, sodass es heuer „7 + 1 aus dem Verein“ heißt. Thema der Schau ist dieses Mal „Schattenlicht – Lichtschatten.“ Bis zum 15. April sind die Werke im historischen Badhaus und in der Oberen Stadtgalerie zu sehen.

Die stellvertretende Vorsitzende des Kunstvereins, Cornelia Morsch, meinte bei der Vernissage am Samstagvormittag im Badhaus, das Konzept der Reihe, dass jeder einen Raum gestaltet, habe sich bewährt. So sind ein weiteres Mal die unterschiedlichsten Techniken zu sehen. Cornelia Patschorke arbeitet auf ihren ausgestellten Exponaten mit Acryl und Pigment. Farbe und Licht sind ihre Themen.

Jakob Weber habe sie kennengelernt, so Cornelia Morsch weiter, als sie Unterstützung für ein Graffiti-Projekt am Kaufplatz in Kulmbach suchte. Neben dem Sprayen, das der gebürtige Kulmbacher schon seit Jahren bis zur Perfektion betreibt, inspiriert ihn sein Design-Studium in Würzburg zu neuen Techniken.

Waltraud Caroline Keyn, die ihre Wurzeln in Kulmbach hat, lebte lange Jahre in Italien, wo sie auch ein Atelier unterhielt und wo sie zahlreiche Preise errang. Für die jetzige Schau hat sie Aquarelle erarbeitet, in denen sie sich dem Thema mit satter Farbigkeit annähert und in denen die Jahreszeiten und in ihnen Schatten und Licht in ihrem Fokus stehen.

Ihr Bruder Wieland Georg Keyn ist in Hamburg zu Hause. Der studierte Jazzmusiker wählte als Technik Gouache und Stift und ließ schöne, farbige, abstrakte Kompositionen entstehen. Hannah-Katharina Martin zeigt ihre Fotografien, in denen sie mit Licht Überraschendes in Szene setzt



**Eine besondere Ausstrahlung haben die Porzellan-Objekte von Christiane Toewe.** Foto: Rainer Unger

und auch die Präsentation ist unerwartet.

Wolfgang Brenner aus Paderborn gibt einen kleinen Einblick von der großen Vielfalt seiner künstlerischen Arbeit. Er ist ein Profi, der zeichnet, malt, schreibt und fotografiert, zu dessen Arbeiten Grafik, Druckgrafik und Collagen, Raumgestaltungen und Installation zählen.

Christiane Toewe arbeitet mit Lichtobjekten. Cornelia Gumpert zeigt Assemblagen, also dreidimensionale Collagen. Der Betrachter sieht Spielerisches, Ästhetisches und oft nur Angerissenes, aber auch Gesellschaftskritisches und Hintergründiges.

**INFO:** Die Ausstellung „Schattenlicht – Lichtschatten“ ist bis zum 15. April zu sehen. Geöffnet ist sie im historischen Badhaus von Freitag bis Sonntag von 13 bis 17 Uhr und in der Oberen Stadtgalerie am Samstag und am Sonntag von 13 bis 17 Uhr.